



Jahresrückblick 2025

Weimars Gute Nachbarn //

Digitale Senioren Weimar

Weimars Gute Nachbarn - Zahlen

WEIMARS GUTE
NACHBARN 2025



47 aktive Tandems (Stand 12-2025)

105 aktive Personen im Projekt (3 Ehrenamtliche warten noch auf einen passenden Senior)

43 begleitete Personen (40 Seniorinnen, 3 Senioren)

Älteste: 93 Jahre, Altersdurchschnitt insges. 87 Jahre

47 Begleiterinnen und Begleiter (39 Frauen, 8 Männer)

Jüngste: 21 Jahre, Altersdurchschnitt ist 40 Jahre

Es bestehen 3 Telefonketten mit je 5 Teilnehmenden,
darunter 1 Mann. Eine Kette trifft sich regelmäßig persönlich

Herausforderungen 2025

viele spezielle Anfragen seitens Senioren nach bezahlbaren
Dienstleistungen (Haushalt, Einkauf)

Gesucht

ehrenamtliche Mitarbeit im Team für den Bereich Veranstaltungsplanung und Öffentlichkeitsarbeit.



Weimars Gute Nachbarn

Wir danken unseren Förderern und Spendern

WEIMARS GUTE
NACHBARN 2025



*Das Weimars-Gute-Nachbarn-Team
Sabine Meyer und Iryna Wachs*

TLVA Arbeits- und Wirtschaftsförderung

- 44.279,30 € zur Förderung von Personalkosten+ Sachkosten (anteilig Miete, Nebenkosten, Telefon, Büromaterial)

Weimarer Wohnstätte

- 2.500 €

Thüringer Ehrenamtsstiftung

- 1.000 €

Stadt Weimar, Seniorenförderung

- 2.324 € Aufw.entschädigung für ehrenamtl. Seniorenbegleiter
- 1.440 € für Telefonkette, Briefe für Geburtstage/Weihnachten

Einnahmen aus §45b (Krankenkassen)

- 2.931 €

Wir danken unseren Spendern

WEIMARS GUTE
NACHBARN 2025



Gesamtspenden 2025: 15.650 €

- 500 € Bahnhof Apotheke
- 2.500 € Wohnstätte
- 1.000 € DNT Kuchenbasar
- 2.500 € Firma Präg
- 1.000 € Stiftung Wohnen Plus
- 1.000 € Haus des Stiftens
- 1.000 € Vereinshütte
- 2.700 € Einzelspender (ab 500 €)

Weimars Gute Nachbarn benötigen jedes Jahr 10.000 € Eigenmittel, die durch Spenden eingeworben werden müssen.

Spenden

Apotheken-Kalender-Erlöse für **Weimars Gute Nachbarn**

WEIMARS GUTE
NACHBARN 2025



Wir danken den Teams der **Bahnhof Apotheke Weimar** und **Apotheke am Goetheplatz** für die Unterstützung unseres Seniorenbegleiterprojekts **Weimars Gute Nachbarn**.

Die Erlöse der Apotheken-Kalenderaktion 2024 wurden auf 500 € aufgerundet und am 27.2.25 von Geschäftsführer Florian Wagner an die Bürgerstiftung Weimar übergeben.

**DANKE für 500 €
an das Apotheken-Team**



Spenden

Deutsches Nationaltheater

Große Kuchentheke zu Gunsten des Seniorenbegleiterprojekts Weimars Gute Nachbarn.

Immer wieder erfolgreich findet die Benefizaktion traditionell zum Theaterfest und der Eröffnung der DNT-Spielzeit statt.

DANKE für 1.000 €
dem gesamten Team des DNT, den
Kuchenspendern und -essern



Spenden

#PRÄGhilft Weihnachtsspende für Weimars Gute Nachbarn

Das Projekt ‚Weimars Gute Nachbarn‘ ist ein starkes Beispiel für gelebte Solidarität im Alltag. Unter dem Motto ‚#PRÄGhilft‘ unterstützen wir mit unserer Weihnachtsspende Initiativen, die Gemeinschaft stärken und älteren Menschen Teilhabe ermöglichen.
Carmen Noack, Verkaufsleiterin PRÄG Weimar

DANKE für 2.500 €



Spenden

WEIMARS GUTE
NACHBARN 2025



Vereinshütte Weimarer Weihnacht

Die **Bürgerhütte** am **6.12.25** war der Hit!

Unser Stiftungsteam nahm 1.068,00 € Spenden ein.

Mit Unterstützung von Manfred Roth und Rolf Berger wurde die Summe auf 1.300 € aufgerundet.

Wir danken allen Beteiligten!



Anerkannter Dienstleister

Organisierte Nachbarschaftshilfe nach §45b

WEIMARS GUTE
NACHBARN 2025



Weimars Gute Nachbarn ist von den Pflegekassen als Dienstleister für die „sozialen Betreuungsleistungen“ (§45b SGB X) anerkannt. Es ist für aktive Ehrenamtliche im Einzelfall möglich, eine regelmäßige Aufwandsentschädigung zu erhalten.

Voraussetzung ist die Teilnahme an einem anerkannten Kurs, der Grundkenntnisse und notwendige Fähigkeiten für diese Art Engagement vermittelt.

Der Nachbarschaftshilfekurs ist als Basiskurs für die private Unterstützung von pflegebedürftigen Menschen und zum Erhalt der sozialen Betreuungsleistung gedacht.

Einnahmen 2025 aus §45b: 2.931 €

Veranstaltungen für Senioren und Seniorenbegleiter

WEIMARS GUTE
NACHBARN 2025



- 26.02.25: Treffen der Telefonketten-Mitglieder
- 27.03.25: Seniorenkaffee in der twsd-Begegnungsstätte
- 28.03.25: Abschluss Mediencoach-Ausbildungsgang 8.0
- 01.06.25: Website-Launch "Digitale Senioren Weimar"
- 06.06.25: Abschluss des Mediencoach-Ausbildungsgangs 8.0
- 14.06.25: Picknick im Park – Dank an Ehrenamtliche WGN
- Seit Juli 2025: Veranstaltungsreihe "Medienwissen in Rathaus"
- 04.08.25: Boule im Park 2025 mit dem Stadtsportbund
- 11.09.25: Weiterbildung Gewaltfreie Kommunikation im Ehrenamt
- 03.11.25: Abschluss Mediencoach-Ausbildungsgang 9.0
- 25.11.25: Weihnachtliches Seniorencafé
- 05.12.25: Weihnachtliche Stadtführung

Marta (87) und Fabienne (28) aus Weimar: „Sie ist meine gute Seele“

Auf Außenstehende wirken die beiden Frauen wie Großmutter und Enkelin. Doch sie verbindet keine Verwandtschaft, sondern „Weimars gute Nachbarn“

Christiane Weber

Weimar. Auf den ersten Blick wirken sie wie Enkelin und Großmutter. Nur, dass die alte Dame nie Enkel hatte. Ihr Sohn starb früh an einer unheilbaren Krankheit. Doch für Außenstehende sind Fabienne Fink und Marta Meier miteinander vertraut wie Familienangehörige. Vertrauen, das ist die Grundlage für die „Tandems“ des Projektes „Weimars Gute Nachbarn“ der Weimarer Ehrenamtsstiftung bildet. 48 dieser „Begleitungen“, wie es Projektleiterin Sabine Meyer nennt, gibt es.

Das Projekt existiert seit 2012, bietet allein lebenden Seniorinnen und Senioren in 1:1-Tandems Gesellschaft und ein Gefühl von Sicherheit. Der Zuspruch wachse kontinuierlich. Die Resonanz und damit die Zahl der Begleitungen hat über die Jahre deutlich zugenommen. Im Herbst wie im Frühling, so Meyers Erfahrung, werde zunehmend Begleitung gesucht; dann, wenn die Einsamkeit der langen dunklen Abende und die Weihnachtszeit nahen oder wenn im Frühling das schöne Wetter nach draußen lockt.

Eine vulnerable Gruppe, die unsichtbar ist

Viele Seniorinnen und Senioren können oder wollen ihre Wohnungen oder ihr Haus nicht mehr allein verlassen. Zu groß ist die Angst vor Stürzen, vor Unfällen. Sie sind wackelig auf den Beinen, sind trotz Rollators unsicher. Eine Begleiterin, ein Begleiter kann vieles sein: aufmerksamer Gesprächspartner und Unterstützung beim Spazierengehen.

Die Ehrenamtlichen erledigen Einkäufe, besorgen Medikamente, begleiten zum Arzt. Sie alle motiviert der Wunsch, „etwas Gutes zu tun“. Wer dieses Ehrenamt übernimmt, bindet sich langfristig und mit viel Herz. „Es ist eine vulnerable Gruppe, die man nicht sieht“, sagt die Projektleiterin. Im Gespräch erkenne sie oft erst, wie viel Not bei Hochbetagten wirklich dahinter stehe.

„Ich bin sehr, sehr dankbar, dass ich sie habe“, sagt Marta Meier über Fabienne Fink. „Sie macht es ja ehrenamtlich, ist voll berufstätig“, zollt sie ihrer jugendlichen Begleiterin hohes Lob. Marta Meier wird

Ende September 88 Jahre alt, Fabienne Fink ist 28. „Dass sie das überhaupt macht, erkenne ich ihr hoch an“, möchte Marta Meier ihre junge Gesprächspartnerin nicht mehr missen. „Sie ist meine gute Seele“, nennt die Seniorin sie. Vor drei Jahren hat Fabienne Fink ihr Ehrenamt übernommen.

„Ich wollte schon immer ein Ehrenamt übernehmen und habe mich dann im Internet erkundigt“, erklärt Fabienne Fink. Gebürtig aus der Nähe von Hermsdorf, kam sie 2019 nach ihrem Studium der Sozialen Arbeit nach Weimar. Sie schätzt das kulturelle Umfeld, das Kompakte der Kleinstadt. Sie findet es sehr spannend, sich über den Altersunterschied hinweg auszutauschen und freut sich, „dass wir uns so gut verstehen“.

Schweres Schicksal für die junge Marta

Zu erzählen hat Marta Meier viel. Das Schicksal hat sie nie mit Samthandschuhen angefasst: Die Mutter starb, als das Mädchen sechs Jahre alt war. Der Vater war im Krieg,

ein jüngerer und ein älterer Bruder, die Großmutter sorgte für die drei Geschwister. Doch auch sie starb bald. Die junge Marta erlebte bittere Armut, die Schrecken des Krieges und die Entbehrungen der Nachkriegszeit.

87-jährige sagt: „Ich habe viel Redebedarf“

1958 kam sie aus Heringen bei Nordhausen nach Weimar, der Liebe wegen. Sie zeigt stolz die zwei dicken Bände über die Geschichte ihrer Heimatstadt, der sie trotz der Entfernung verbunden blieb. Wenn sie erzählt, klingt es nur vordergründig nach einer längst vergangenen Zeit. Die Nachrichten lassen bei Marta Meier alles wieder gegenwärtig werden. Sie hat keinen Fernseher. Sie hört Radio, das laufe den ganzen Tag, erzählt sie, „damit ich Stimmen höre und nicht so allein bin“. Sie verfolgt hellwach das Programm.

Dreimal am Tag kommt der Pflegedienst zu der stark gehbehinderten Seniorin. Die Pflegekräfte helfen beim Anziehen, Waschen, berei-

ten das Frühstück zu, einmal in der Woche kommt die Hauswirtschaft zum Saubermachen und Einkäufen. Ihr Mittagessen aber bereitet Marta Meier sich selbst zu. „Ich kann nicht mehr viel machen“, sagt die Seniorin. „Aber was ich machen kann, das mache ich.“

Viele Menschen, mit denen sie früher in Kontakt stand, leben nicht mehr. Sie sagt von sich selbst „Ich habe viel Redebedarf“ – und Fabienne Fink ist eine dankbare Zuhörerin. Wenn das Wetter es zulässt, machen die beiden einen Spaziergang. Zuverlässigkeit und die Regelmäßigkeit wöchentlicher Besuche sind für das Ehrenamt wichtig. Gewöhnlich sind es jene, die gerade in Rente gehen, die ein Ehrenamt suchen, weiß Sabine Meyer. Seit 2017 leitet sie das Projekt und hat inzwischen ein gutes Gespür entwickelt, wer zu wem passen könnte.

Das Durchschnittsalter der Senioren liege bei 86,5 Jahren, es gebe auch viele, „die Anfang 90 sind“. Doch die Hemmschwelle ist hoch. Viele Ältere brauchen mehrere Anläufe, bevor sie sich trauen, im Pro-

jektbüro an der Teichgasse 12a nach ehrenamtlicher Begleitung zu fragen. Bei Marta Meier wie bei etlichen anderen war es damals die Leiterin der Seniorengruppe in Weimar West, die sie auf das Projekt aufmerksam machte.

120 Engagierte helfen Weimars Senioren

Heute gehören zu „Weimars Gute Nachbarn“ auch die „Telefonkette“, deren Mitglieder sich morgens anrufen, und „Digitale Senioren“ – Medien-Coaches helfen, Internet und Smartphone zu verstehen. Rund 120 Ehrenamtliche sind es nach Angaben von Sabine Meyer im Hauptprojekt wie in den beiden Teilprojekten.

Fabienne Fink und Marta Meier freuen sich an der Aufmerksamkeit und Fürsorglichkeit der jeweils anderen. Dieses Ehrenamt ist keine Einbahnstraße. Eine jede bekommt viel zurück: Fabienne Fink die Lebenserfahrung der Älteren, Marta Meier den Kontakt mit der Jugend, der ihr in der Familie nie vergönnt war.



Vertrautes Tandem: Fabienne Fink (28) engagiert sich seit drei Jahren ehrenamtlich im Projekt „Weimars Gute Nachbarn“ für Marta Meier, die Ende September 88 Jahre alt wird.

CHRISTIANE WEBER

WEIMARS GUTE
NACHBARN 2025



Großer Artikel in der Tageszeitung

Auf Außenstehende wirken die beiden Frauen wie Großmutter und Enkelin. Doch sie verbindet keine Verwandtschaft, sondern „Weimars gute Nachbarn“ - Artikel von Christiane Weber (TLZ, 25.9.25)



Wir feiern die

MachBarXL

Mitmachen, aber wo?

Dienstag, 4. November

17.30 - 22 Uhr, Mon Ami Weimar

20 Jahre EhrenamtsAgentur,
wir laden ein!

Kommt in Kontakt mit

Weimars Gute Nachbarn - Special Olympics
Flüchtlingssozialarbeit - Radio Lotte - Camsin e.V.
Digitale Senioren Weimar - Bürgerstiftung Weimar
Lebenshilfe WE-AP e.V. - VfB Oberweimar e.V. -
Tierschutzverein Weimar

und weiteren Einsatzstellen auf der Suche
nach Eurer Unterstützung ...



Ein Abend voller Möglichkeiten.
Informiert Euch und feiert mit uns!
Essen & Getränke, Livemusik
Eintritt frei!

Gefördert von der Thüringer Ehrenamtsstiftung und Staatskanzlei.



WEIMARS GUTE
NACHBARN 2025



Zu Gast bei der MachBar XL

Die Freiwilligenbörse anlässlich des 20-jährigen Bestehens der EhrenamtsAgentur war die Gelegenheit, unsere beiden Projekte zu präsentieren. Unser Stand war den ganzen Abend über gut besucht und wir führten gute Gespräche mit vielen interessierten Gästen.

*Gefördert von der Thüringer Ehrenamtsstiftung und Staatskanzlei.
(Fotos: Axel Clemens)*



Veranstaltungen für Senioren und Seniorenbegleiter

WEIMARS GUTE NACHBARN 2025

Neues Projekt!

Digitale Senioren Weimar

Unterstützung beim Umgang mit
digitalen Medien





Wir sind ein "Erfahrungsort"

Förderung durch BAGSO – DigitalPakt Alter

Weimars Gute Nachbarn hilft Senioren auf vielfältige Weise
– seit 2021 auch im Umgang mit digitalen Medien.

Hierfür wurde das Teilprojekt **Digitale Senioren Weimar** unter dem Titel
"Medienbildung im Alter – unsere ehrenamtlichen Mediencoaches
helfen weiter!" zu einem von 50 Standorten von BAGSO - DigitalPakt
Alter ausgewählt und mit 3.000 € gefördert.

Anfangs angedockt bei Weimars Gute Nachbarn, haben sich die
Digitalen Senioren Weimar 2025 zu einem eigenen Projekt entwickelt.

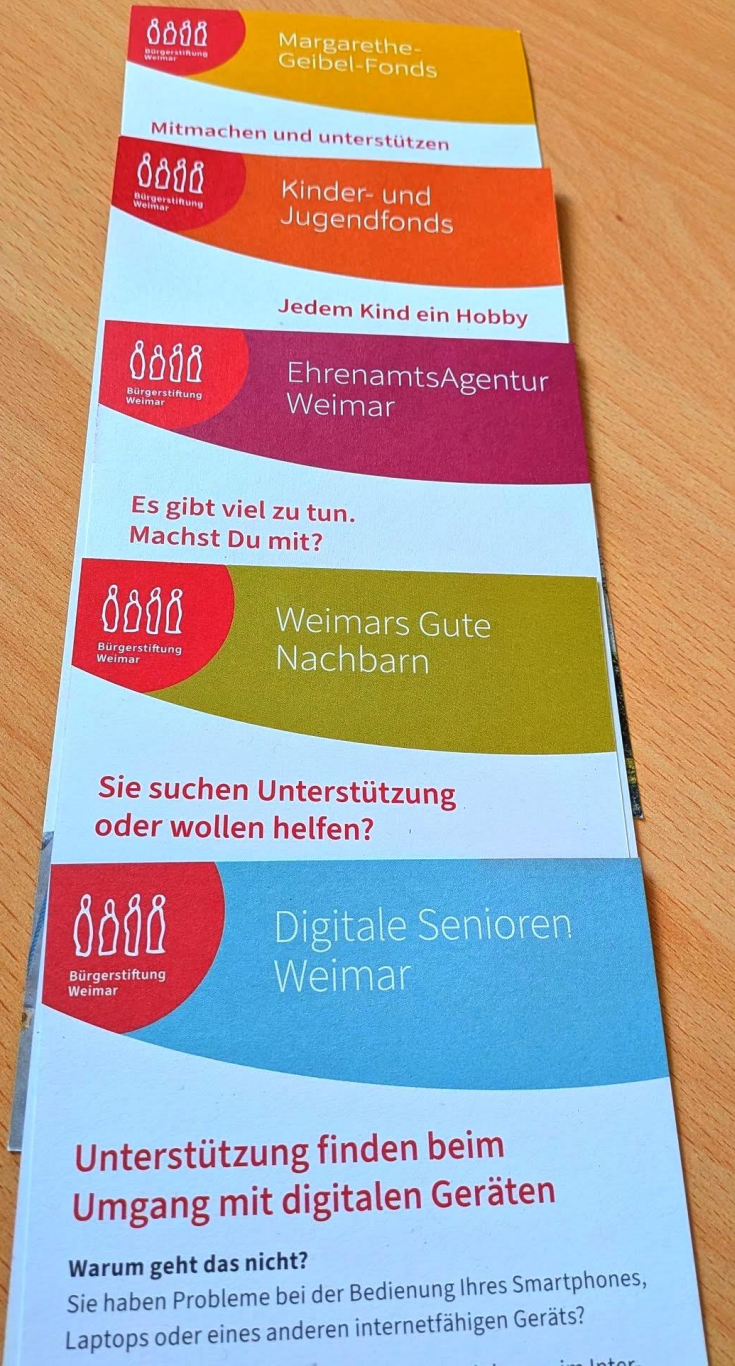
Digitale Senioren Weimar

Willkommen im Club

Wir machen blau!

Die neue Farbe ist das Erkennungsmerkmal
des jüngsten Stiftungsprojekts.

Die initiiierende ehrenamtliche
Medienmentorin Monika Brühl wurde für
ihr Engagement zur Thüringer
Engagementbotschafterin 2025 gewählt.



Digitale Senioren Weimar

Unterstützung beim Umgang mit digitalen Medien

Suchen



Home

Veranstaltungen

Team

Links

Archiv

Spenden

Impressum

**Digitale Teilhabe ist Lebensqualität –
und wir helfen dabei**

Digitale Senioren Weimar

Selbstorganisierte Hilfe unter dem Dach der Bürgerstiftung

Seit Juni 2025 ist die Homepage der Digitalen Senioren Weimar online und informiert über das ehrenamtliche Angebot und anstehende Termine.

Erste Projekt-Förderungen

- 3.000 € BAGSO
- 2.750 € Thüringer Ehrenamtsstiftung
für Aufwandsentschädigungen, Werbematerial, Diensthandy,
Ausstattung von Räumen und Veranstaltungen.

Projekt "Digitale Senioren Weimar"

Zahlen (Stand 12-2025)



- Die 24 **Mediencafés** in der VHS wurden von **280 Ratsuchenden** (älteste Person 96 J.) besucht
- 21 Mediencoaches (11 Frauen, 10 Männer, Altersdurchschnitt 56 J.) aktiv bei Veranstaltungen, wie Mediencafé in der VHS Weimar, "Medienwissen im Rathaus", Hausbesuchen und kleinen Veranstaltungen
- 4 Veranstaltungen "**Medienwissen im Rathaus**" mit ausgewählten digitalen Themen mit ca. 25 Teilnehmenden

Mediencoach

Workshopreihe "Medienwissen im Rathaus"

DIGITALE SENIOREN
WEIMAR 2025



Das Veranstaltungskonzept wurde aus den meistgestellten Fragen von Nutzern des Mediencafés entwickelt. Entstanden ist ein Workshop-Konzept, das seit Juli 2025 monatlich im Weimarer Rathaus stattfindet. Entstanden ist ein praxisnahes Format, das gezielt auf die digitalen Alltagsfragen der Bürgerinnen und Bürger eingeht. Dank an die Stadtverwaltung für die Unterstützung des Projekts.



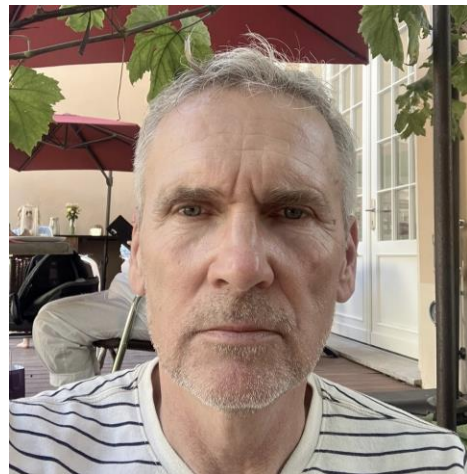


WEIMARS GUTE NACHBARN
DIGITALE SENIOREN WEIMAR
2025



Die ehrenamtlichen Goldstücke

Ob als Mediencoach oder in der Seniorenbegleitung - ohne unsere Ehrenamtlichen läuft nichts. Wir danken stellvertretend Monika, Helena, Peter, Claudia, Isolde, Rolf, Norbert, Matthias und Doris für ihr großartiges Engagement.



Herzlichen Dank allen...

WEIMARS GUTE
NACHBARN 2025



... Dauerspendern
... Einzelspendern
... Anlassspendern
... Fördermittelgebern

weimar
Kulturstadt Europas

 THÜRINGER
EHRENAMTSSTIFTUNG

Freistaat
Thüringen 

... und Gerichten für die Zuweisungen